

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

Andreas Trautner

seit 2000 in der Versicherungs- und Finanzbranche tätig

Kernkompetenz: Private Krankenversicherung, bKV, biometrische Risiken, Rente

Experte: Dozent (IHK, IVFP, BVSV e.V.)
Referent, Trainer, Autor
Zertifizierter Sachverständiger (KV)




Andreas Trautner
BDSF-Geprüfter Sachverständiger für
Krankenversicherungen



KV
experte

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 1

1

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

Persönliche Vorsorge

1. Verdienstaussfall
2. Rente
3. Pflege / Alterssicherung
4. Krankenversicherung



**JEDER MENSCH
IST UNTERNEHMER.
VIELE WISSEN ES
NUR NICHT.**

<https://karrierebibel.de/unternehmer-unterlasser/>

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 2

2

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

Allgemein

Rechtliche Vorsorge

1. Säule: **RECHTLICH** - Mit einer Unterschrift legst du fest, wer dich vertreten soll.
Vorsorgevollmacht
2. Säule: **MEDIZINISCH** - Du bestimmst über die Behandlung auf deinem letzten Weg.
Patientenverfügung
3. Säule: **FINANZIELL** - Du regelst die Finanzen, falls der Pflegefall eintritt. (Kinder haften für Ihre Eltern, aber auch umgekehrt).
Pflegekosten-Absicherung
4. Säule: **LETZTER WILLE** - Du selbst verfügst, wer nach deinem Tod erben soll – Testament. Wie du beerdigt werden möchtest - Trauerverfügung und wer dein minderjähriges Kind / deine minderjährigen Kinder aufziehen soll - Sorgerechtsverfügung

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 3

3

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

1. Verdienstaustausch



Verdienstaustausch

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 4

4

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

1. Verdienstaufall

Gründe (persönlich):

- Krankheit
- Berufsunfähigkeit
- Frühverrentung / Pflege

Gründe (unternehmerisch):

- Betriebsschließung
- Betriebsunterbrechung

DIE GROSSEN VERLUSTE DURCH AUSFALLZEITEN IN PRODUKTIONSBETRIEBEN

Stillstände und Ausfallzeiten von Maschinen sind nicht nur frustrierend, sie werfen in Unternehmen vor allem hohe Kosten auf und können erhebliche Auswirkungen auf das ganze Unternehmen haben.



© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 5

5

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

1. Verdienstaufall

Prüfpflichten:

Bestehende Versorgungsansprüche

- Unternehmen (Gehaltszahlung / Einnahmen)
- Ansprüche an die DR (BU / EU / EMR)
- Versorgungswerke

Sonstige Leitungsansprüche an die Sozialversicherungen

- Gesetzliche UV
- Leistungen zur Rehabilitation / Kur
- Arbeitslosenversicherung

JEDER MENSCH IST UNTERNEHMER. VIELE WISSEN ES NUR NICHT.



<https://karrierebibel.de/unternehmer-unterfasser/>

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 6

6

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

1. Verdienstausschlag

Was ist das Krankengeld in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)?



Wer als Arbeitnehmer längere Zeit krank wird, erhält zunächst vom Arbeitgeber die **Lohnfortzahlung**. Das regelt das Entgeltfortzahlungsgesetz. Danach ist in den ersten sechs Wochen einer längeren Erkrankung das bisherige Einkommen weiterhin sichergestellt. Anschließend endet die Leistungspflicht des Arbeitgebers - es sei denn, es wurde tarif- oder arbeitsvertraglich etwas anderes vereinbart. Und dann?

Stiftung Warentest test.de

19.04.2021

Krankengeld

Anspruch, Dauer, Höhe, Berechnung



Bei langer Krankheit gibt es Krankengeld statt Gehalt. Wir zeigen, mit wie viel Sie rechnen können und was zu beachten ist, um das Geld von der Krankenkasse zu bekommen.

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 7

7

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

1. Verdienstausschlag

Krankengeld - Blockfrist 3 Jahre

Arbeitnehmer mit Krankengeldanspruch

BEISPIELHAFTER KRANKHEITSVERLAUF
für dieselbe Krankheit

■ Gesund ■ Krank



LOHN- UND KRANKENGELDZAHLUNG
für dieselbe Krankheit

■ Gehalt ■ Krankengeld

KRANK
Einmalig 6 Wochen Lohnfortzahlung des Arbeitgebers

KRANK
Krankengeld von der gesetzlichen Krankenkasse ab der 7. Woche

© René Reichelt / Stiftung Warentest

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 8

8

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

1. Verdienstaufall

§ 4 Umfang der Leistungspflicht

(1) Höhe und Dauer der Versicherungsleistungen ergeben sich aus dem Tarif mit Tarifbedingungen.

(2) Das Krankentagegeld darf zusammen mit sonstigen Krankentage- und Krankengeldern das auf den Kalendertag umgerechnete, aus der beruflichen Tätigkeit herrührende Nettoeinkommen nicht übersteigen. Maßgebend für die Berechnung des Nettoeinkommens ist der Durchschnittsverdienst der letzten 12 Monate vor Antragstellung bzw. vor Eintritt der Arbeitsunfähigkeit, sofern der Tarif keinen anderen Zeitraum vorsieht.

(3) Der Versicherungsnehmer ist verpflichtet, dem Versicherer unverzüglich eine nicht nur vorübergehende Minderung des aus der Berufstätigkeit herrührenden Nettoeinkommens mitzuteilen.

**§ 15
Sonstige Beendigungsgründe**

- **Eintritt Berufsunfähigkeit**
- **Bezug Altersrente**
- **Tod**
- **Verlegung Aufenthalt**

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 9

9

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

1. Verdienstaufall 

Was ist die Erwerbsminderungsrente?

Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeitsfähiger vollerer Erwerbsminderung Ihr Einkommen ersetzen. Können Sie nicht mehr arbeiten, ergänzt die Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung noch erzielen.

Reha kommt vor Rente

Sie haben die Regelaltersgrenze für die reguläre Rente noch nicht erreicht. Darum prüfen wir zunächst, ob wir Ihnen helfen können, Ihren Lebensunterhalt wieder selbst zu bestreiten. Die Möglichkeiten dafür sind:

- Ihre Erwerbsfähigkeit durch eine medizinische Rehabilitation zu verbessern.
- Sie mit einer beruflichen Rehabilitation zu unterstützen, damit Sie sich beruflich orientieren können.
- Ist beides nicht möglich, beurteilen wir, wieviel Sie noch arbeiten können. Davon hängt ab, ob für Sie eine Rente wegen voller oder teilweiser Erwerbsminderung in Frage kommt.

Weitere Voraussetzungen:

- Sie müssen mindestens fünf Jahre vor Eintritt der Erwerbsminderung in der Deutschen Rentenversicherung versichert sein (die sogenannte allgemeine Wartezeit)
- Sie müssen grundsätzlich in den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung mindestens drei Jahre Pflichtbeiträge an die Rentenversicherung gezahlt haben, zum Beispiel während einer versicherten Beschäftigung

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 10

10

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

1. Verdienstaufall Deutsche Rentenversicherung

Berufliche Rehabilitation

§ 55 SGB VI Beitragszeiten

Ein Rentenanspruch kann nur entstehen, wenn unter anderem die Wartezeit erfüllt ist (§ 34 Abs. 1 SGB VI). Als Wartezeit bezeichnet man eine bestimmte Mindestversicherungszeit zur gesetzlichen Rentenversicherung. Diese Mindestversicherungszeit wird an der Anzahl rentenrechtlicher Zeiten (in Jahren bzw. Monaten) gemessen, insbesondere an der Zahl der gezahlten Beiträge.

Je nach Rentenart beträgt die Wartezeit für einen Rentenanspruch 5 Jahre, 20 Jahre, 25 Jahre, 35 Jahre oder 45 Jahre.

Für Leistungen zur Teilhabe h:

3.2 Wartezeit von 15 Jahren

Voraussetzungen erfüllt, wenn Nr. 1 SGB VI).

Die Wartezeit von 15 Jahren ist versicherungsrechtliche Voraussetzung für einen Anspruch auf Leistungen zur Teilhabe (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI).

3.2.1 Anrechenbare Zeiten

Auf die Wartezeit von 15 Jahren werden nach § 51 Abs. 1 und 4 SGB VI Kalendermonate mit Beitragszeiten und Ersatzzeiten angerechnet.

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 11

11

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

1. Verdienstaufall

Stiftung Warentest

Berufsunfähigkeitsversicherung im Vergleich

Existenz absichern – hier finden Sie die beste Police

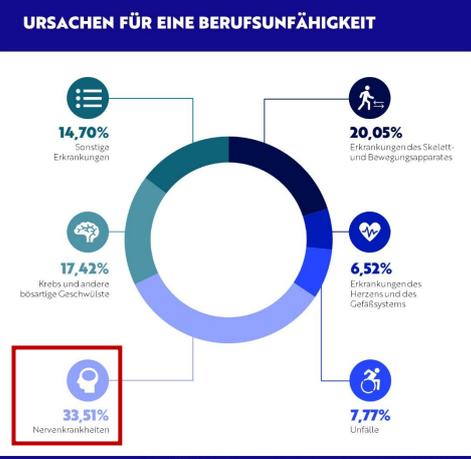
18.05.2021 308 510



Wichtiger Schutz. Eine Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) ist für die meisten Erwerbstätigen mehr als sinnvoll. Der Versicherer zahlt eine Rente, wenn der Job aus gesundheitlichen Gründen langfristig nicht mehr ausgeübt werden kann. © mauritius images / Cultura / Monty Rakusen

Grundfähigkeiten / Schwere Krankheiten

URSACHEN FÜR EINE BERUFUNFÄHIGKEIT



Ursache	Anteil
Nervenerkrankheiten	33,51%
Erkrankungen des Skelett- und Bewegungsapparates	20,05%
Krebs und andere bösartige Geschwülste	17,42%
Sonstige Erkrankungen	14,70%
Unfälle	7,77%
Erkrankungen des Herzens und des Gefäßsystems	6,52%

© SCHENK & WITTMANN | Stand: April 2022 | Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen/Anzahlprozentangaben stellen nur Richtwerte dar.

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 12

12

Persönliche Vorsorge

trautner Finanz-Service

1. Verdienstaufall

Das war's auch schon,
Zeit für Ihre
Fragen ...



© Copyright Trautner Finanz-Service

UVWA 19.10.2023

13

13

Persönliche Vorsorge

trautner Finanz-Service

2. Rente

RUHESTAND
KRIEGT MAN
NICHT GESCHENKT,
DEN MUSS MAN SICH
verdienen!



GROH

<https://www.weltbild.de>

© Copyright Trautner Finanz-Service

UVWA 19.10.2023

14

14

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

2. Rente  Deutsche Rentenversicherung

Rentenversicherung

Wer in Deutschland wohnt, mindestens 16 Jahre alt ist, noch keine Altersvollrente bezieht und in der gesetzlichen Rentenversicherung nicht versicherungspflichtig ist, kann sich bei der Deutschen Rentenversicherung freiwillig versichern. Dies gilt zum Beispiel für Selbständige, Freiberufler oder nicht erwerbstätige Erwachsene.

Die Höhe der freiwilligen Beiträge kann selbst festgelegt und jederzeit verändert werden. Derzeit können freiwillige Beiträge zwischen 96,72 Euro (+5 €) und 1.357,80 Euro (+76 €) pro Monat gezahlt werden. Auch die Anzahl der Monate, in denen freiwillige Beiträge gezahlt werden, ist frei wählbar. Einen gezahlten Beitrag können Sie nachträglich allerdings nicht mehr ändern.

Aktueller Rentenwert: Das ist der Gegenwartswert, der einem Entgeltspunkt entspricht. Dieser wird immer wieder der wirtschaftlichen Situation angepasst. Aktuell beträgt er 37,60 Euro für Westdeutschland (43.142€).

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 15

15

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

2. Rente

Berufsbezogene Versorgung

Vorteile	Nachteile
Altersvorsorge übernimmt das Versorgungswerk, der eigene Aufwand hält sich also in Grenzen	Die Mitgliedsbeiträge sind in der Regel festgelegt und ziemlich hoch
Automatische und regelmäßige Einzahlung eines monatlichen Betrags	Vor dem Rentenanspruch haben Sie keinen Zugriff auf dieses Geld

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 16

16

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

2. Rente

Wie hoch sollte die **Altersvorsorge für Selbstständige** ausfallen?

Auf diese Frage gibt es **keine pauschale Antwort**. Wie viel Sie beiseitelegen können, ist **abhängig von den laufenden Einnahmen und Ausgaben**. Führen Sie dafür regelmäßig eine Einnahmen-Überschuss-Rechnung (**EÜR**) durch, um zu ermitteln, welchen Teil Ihres Einkommens Sie in Ihre Altersvorsorge einzahlen können. Deshalb ist es sehr schwierig zu sagen, welche die beste Altersvorsorge für Selbstständige ist.

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 17

17

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

2. Rente

Basisrente für Selbstständige

Die **Basisrente** findet sich häufig auch unter dem Begriff **Rürup-Rente** für Selbstständige.

Bei dieser Variante besteht die Förderung darin, dass **der Staat die Beiträge subventioniert**. Die Unterstützung ergibt sich rein aus steuerlichen Vorteilen.

Bachten Sie unbedingt: Die Beträge aus der Rürup-Rente, die Sie in der Zukunft erhalten, müssen Sie später versteuern.

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 18

18

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

2. Rente

Private Rentenversicherung im Vergleich – Private Vorsorge schließt die Rentenlücke

Das Wichtigste in Kürze

- Mit „Neue Klassik“-Verträgen und Indexpolice profitieren Sparer vom Sicherungsvermögen der Versicherer.
- Je stärker bei hybriden Rentenversicherungen die Beitragsgarantie sinkt, desto größer sind die Wachstumschancen.
- Großes Renditepotential und wenig Sicherheit zeichnen fondsgebundene Rentenversicherungen aus.
- ETF-Sparpläne können eine Alternative zu fondsgebundenen Rentenversicherungen sein.

Handelsblatt

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 19

19

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

2. Rente

Das war's auch schon, Zeit für Ihre Fragen ...



© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 20

20

Persönliche Vorsorge

trautner Finanz-Service

3. Pflege

Pflegepflichtversicherung (SPV / PPV)

Die soziale Pflegeversicherung

- » bietet 71 Mio. Menschen Schutz
- » ist eine tragende Säule der Sozialversicherung
- » gibt es seit 1995
- » ist eine Pflichtversicherung



© Bundesministerium für Gesundheit

© Macrovector, Smart Design/Shutterstock

© Copyright Trautner Finanz-Service

UVWA 19.10.2023

21

21

Persönliche Vorsorge

trautner Finanz-Service

3. Pflege

Fragestellungen:

- Wer wird mich pflegen?
- Wie hoch sind die Kosten?
- Wie werden die Kosten gedeckt?
- Wer zahlt bei Unterdeckung?
- Will ich Angehörige wirklich belasten?

VersicherungsJournal.de

Nachricht aus Markt & Politik vom 7.2.2023

Eigenanteil für die stationäre Pflege steigt auf über 2.400 Euro

Pflegebedürftige mit Pflegegrad zwei bis fünf müssen aktuell im bundesweiten Durchschnitt nach Abzug der gesetzlichen Pflegeversicherungs-Leistungen im ersten Jahr für eine stationäre Pflege monatlich 2.411 Euro selbst tragen. Das sind fast 280 Euro mehr als im Vorjahr. Dabei gibt es große regionale Unterschiede. Dies zeigt eine Datenanalyse des Verbands der Ersatzkassen. Ab dem zweiten, dritten und vierten Jahr wird es günstiger.

© Copyright Trautner Finanz-Service

UVWA 19.10.2023

22

22

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

3. Pflege

Pflegebedürftige nach Art der Versorgung, 2021

Altersgruppe	Männer (%)	Frauen (%)
unter 60	1%	1%
60-64	4%	4%
65-69	6%	6%
70-74	9%	10%
75-79	15%	18%
80-84	28%	35%
85-89	43%	61%
über 90	70%	87%

Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung
Bildzitat: CC BY-ND 4.0 (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung 2023)

<https://www.demografie-portal.de/DE/Fakten/pflegequote-alter.html>

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 23

23

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

3. Pflege

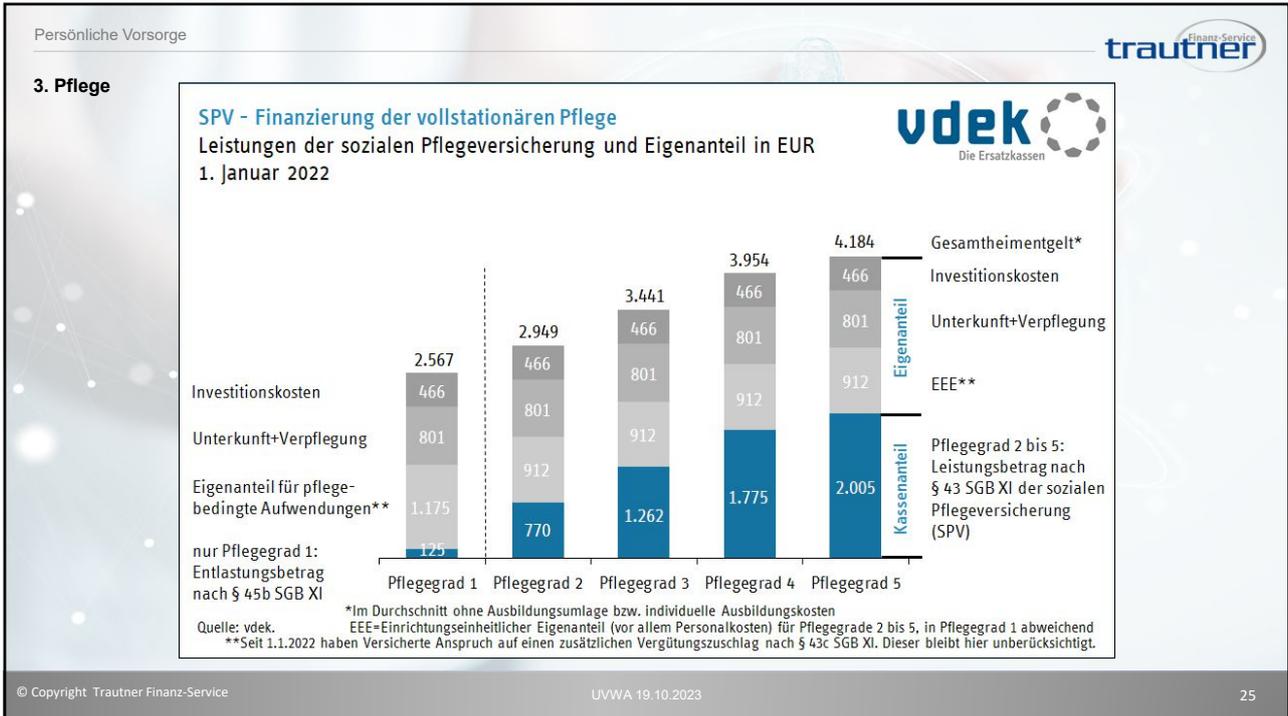
Leistungen nach Pflegegrad

	PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5
monatlich	0,00 €	316,00 €	545,00 €	728,00 €	901,00 €
Entlastungsleistungen (monatlich)	125,00 €	125,00 €	125,00 €	125,00 €	125,00 €
Verhinderungspflege (jährlich)	0,00 €	1.612,00 €	1.612,00 €	1.612,00 €	1.612,00 €
Kurzzeitpflege (jährlich)*	0,00 €	1.774,00 €	1.774,00 €	1.774,00 €	1.774,00 €
Vollstationäre Pflege (§ 43)	125 €	770 €	1.262 €	1.775 €	2.005 €

* Bei Verzicht auf die Verhinderungspflege kann dieser Betrag um maximal 1.612 € erhöht werden (3.386 € Gesamt).

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 24

24



25

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

3. Pflege

AOK Angebot anzeigen für: Kein Ort gewählt

Leistungen & Services Beiträge & Tarife Medizin & Versorgung Pflege Gesundheitsmagazin

aok.de » Pflege » Pflegenavigator

Pflegenavigator der AOK

Suchbegriff (optional) PLZ / Ort / Straße

Name der Pflegeeinrichtung eingeben 70180 Stuttgart 5 km

Pflegefachlicher Schwerpunkt Art des Pflegeplatzes

Kein besonderer Schwerpunkt Vollstationäre Pflege

Langzeitpflege

Haus Martinus Caritas Alten-u. Pflegeheim →

📍 0.85 km | Olgastr. 93A, 70180 Stuttgart

☎ 0711 7050 555

✉ Pflegeberatung-Altenhilfe@caritas-stuttgart.de

🌐 [Zur Webseite](#) →

Eigenanteil Pflegegrad 1 ⓘ
2.905,44 €

Eigenanteil Pflegegrad 2-5 ⓘ
2.752,87 €

Kurzzeitpflege, Langzeitpflege

Evng. Heimstiftung GmbH Haus auf der Waldau Alten- u. Pflegeheim →

📍 1.17 km | Jahnstr. 68 - 70, 70597 Stuttgart

☎ 0711 76840

Eigenanteil Pflegegrad 1 ⓘ
2.941,64 €

Eigenanteil Pflegegrad 2-5 ⓘ
3.013,44 €

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 26

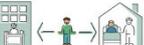
26

Persönliche Vorsorge

3. Pflege

Familienpflegezeitgesetz (FPfZG), 2015

Rechtsansprüche nach dem Pflegezeitgesetz (PflegeZG) und dem Familienpflegezeitgesetz (FPfZG)

<p>Wenn sich ein akuter Pflegefall ergibt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ↳ kurzzeitige Auszeit von bis zu zehn Arbeitstagen für den Akutfall ↳ Pflegeunterstützungsgeld (Lohnersatzleistung) für eine pflegebedürftige Person <p style="text-align: center;">§ 2 PflegeZG § 44a SGB XI</p> <div style="text-align: center;">  <p>Pflegeunterstützungsgeld</p> </div> <p style="text-align: center;">ohne Ankündigungsfrist</p> <p>unabhängig von der Betriebsgröße</p>	<p>Wenn Sie eine Zeit lang ganz oder teilweise aus dem Job aussteigen möchten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ↳ bis zu sechs Monate Pflegezeit (vollständige oder teilweise Freistellung) für die häusliche Pflege und ↳ für die Betreuung einer oder eines pflegebedürftigen minderjährigen nahen Angehörigen, auch in außerhäuslicher Pflege ↳ bis zu drei Monate für die Begleitung in der letzten Lebensphase ↳ zinsloses Darlehen <p style="text-align: center;">§ 3 PflegeZG</p> <div style="text-align: center;">  <p>Pflegezeit</p> </div> <p style="text-align: center;">Ankündigungsfrist zehn Tage</p> <p>nicht gegenüber Arbeitgebern mit in der Regel 15 oder weniger Beschäftigten</p>	<p>Wenn sechs Monate nicht ausreichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ↳ bis zu 24 Monate Familienpflegezeit (teilweise Freistellung) für die häusliche Pflege und ↳ für die Betreuung einer oder eines pflegebedürftigen minderjährigen nahen Angehörigen ↳ zinsloses Darlehen <p style="text-align: center;">§§ 2 und 3 FPfZG</p> <div style="text-align: center;">  <p>Familienpflegezeit</p> </div> <p style="text-align: center;">Ankündigungsfrist acht Wochen</p> <p>nicht gegenüber Arbeitgebern mit in der Regel 25 oder weniger Beschäftigten (ohne zur Berufsbildung Beschäftigte)</p>
<p>Kündigungsschutz</p> <p>Erweiterung des Begriffs der nahen Angehörigen</p>		



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 27

27

Persönliche Vorsorge

3. Pflege

Finanzierung der Pflegekosten

§ 1601 BGB:
Verwandte in gerader Linie sind verpflichtet, einander Unterhalt zu gewähren

Pflegepflichtversicherung

- ▶ Leistung gemäß Pflegegrad

Pflegebedürftiger

- ▶ laufende Einnahmen, Vermögen

Ehegatte/Lebenspartner

- ▶ laufende Einnahmen, Vermögen

Kinder

- ▶ bei überschreiten gewisser Selbstbehalte

Sozialamt

- ▶ am Ende bleibt oft nur der Gang zum Sozialamt (ca. 40%)



Bruttoeinkommen 100.000€

Schonvermögen 10.000€

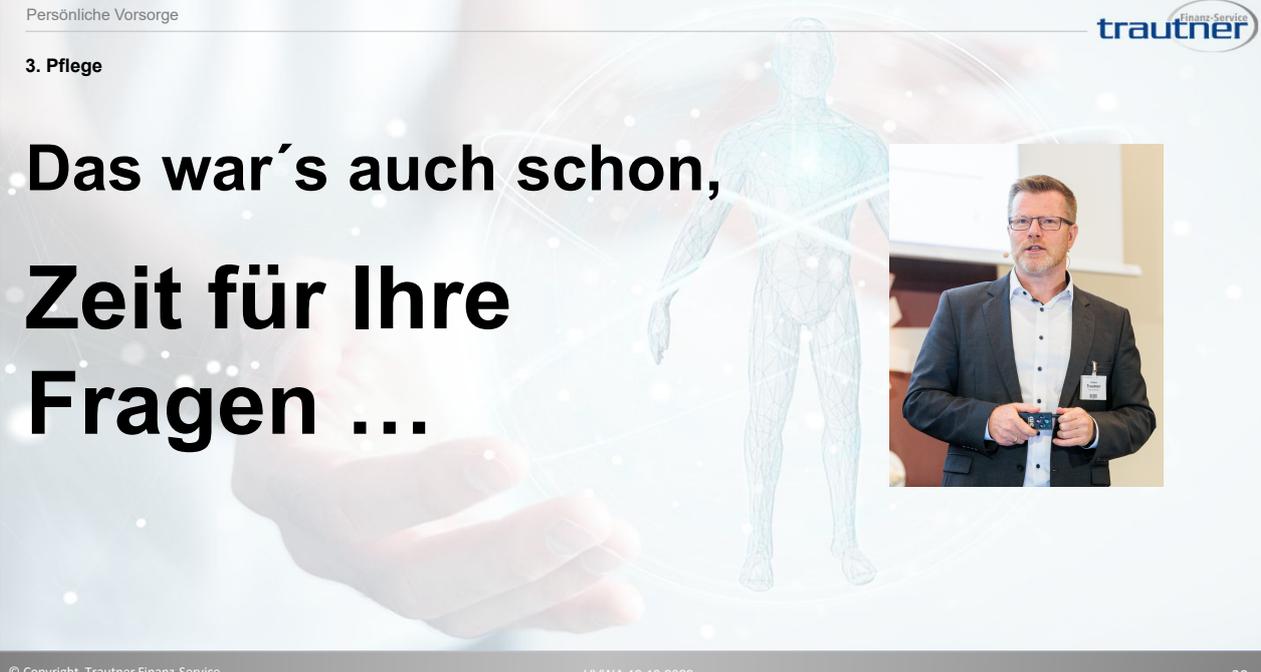
© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 28

28

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

3. Pflege

Das war's auch schon, Zeit für Ihre Fragen ...



© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 29

29

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

4. Krankenversicherung



© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 30

30

Persönliche Vorsorge

4. Krankenversicherung

Leistungsprofile

PKV	GKV
<ul style="list-style-type: none"> freie Wahl unter allen ambulant tätigen Ärzten Status als Privatpatient (u.a. rasche Terminvergabe, kurze Wartezeiten) 	<ul style="list-style-type: none"> Versorgung durch Kassenärzte Überweisungsvorbehalt bei bestimmten Behandlungsfällen
<ul style="list-style-type: none"> alle zugelassenen Arzneimittel Erstattung in Höhe der tatsächlichen Preise 	<ul style="list-style-type: none"> nicht rezeptpflichtige Arzneimittel nur in Ausnahmefällen keine Leistung bei geringfügigen Gesundheitsstörungen Rabattverträge legen erstattungsfähige Medikamente fest Erstattung meist durch Festbeträge begrenzt
<ul style="list-style-type: none"> Freie Krankenhauswahl oft Chefarztbehandlung oft Ein- oder Zweibettzimmer 	<ul style="list-style-type: none"> In der Regel ärztlicher Einweisungsvorbehalt Arzt gibt auf der Einweisung die zwei nächstgelegenen und geeigneten Krankenhäuser an Kein Anspruch auf Behandlung durch bestimmten Arzt Mehrbettzimmer

Quelle: PKV 2017

© Copyright Trautner Finanz-Service

UVWA 19.10.2023

31

31

Persönliche Vorsorge

4. Krankenversicherung

Schlagzeilen

Krankenkassen warnen
Milliarden-Defizit in der Pflegeversicherung
 Stand: 05.01.2023 12:29 Uhr
Das Defizit wächst: Die Krankenkassen verzeichnen bei Pflegeversicherung ein Minus von 2,2 Milliarden Euro - dabei ist ein Milliarden-Darlehen des Bundes noch nicht eingerechnet.

Pflegeversicherung: Beitrag erhöht sich für fast alle zum 1. Juli 2023
Pflegeversicherung
 Gesundheitsminister Lauterbach (SPD) muss nicht nur ein milliardenschweres Defizit in der gesetzlichen Krankenversicherung beheben. Auch der Pflegeversicherung fehlt es an Geld. Mit einer Beitragserhöhung zum 1. Juli 2023 soll sie jährlich 6,6 Milliarden Euro mehr einnehmen. Gleichzeitig plant der Politiker kinderreiche Familien beim Beitrag zu entlasten.

Krankenkassen erwarten Milliardendefizit
 1. Juni 2023, 16:28 Uhr

NOTLAGE
Drohende Insolvenzen: So krank sind Deutschlands Krankenhäuser
 MDR Investigativ, Stand: 24. April 2023

© Copyright Trautner Finanz-Service

UVWA 19.10.2023

32

32

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

4. Krankenversicherung

Träger der GKV

§ 2 SGB V Leistungen

4. Krankenkassen, Leistungserbringer und Versicherte haben darauf zu achten, dass die Leistungen wirksam und wirtschaftlich erbracht und **nur im notwendigen Umfang in Anspruch genommen werden.**

§ 12 SGB V Wirtschaftlichkeitsgebot

1. Die Leistungen müssen **ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich** sein; **sie dürfen das Maß des Notwendigen nicht überschreiten.** Leistungen, die nicht notwendig oder unwirtschaftlich sind, können Versicherte nicht beanspruchen, dürfen die Leistungserbringer nicht bewirken und die Krankenkassen nicht bewilligen.

**Fallwerte / Durchschnittliche Fallzahlen
Regelleistungsvolumen 1/2023**

Arztgruppe	kalkulatorischer Fallwert	Ø- Fallzahlen
Anästhesiologie	12,72 €	232,62
Augenheilkunde	15,69 €	1.198,20
Chirurgie/ Kinderchirurgie	23,32 €	809,38
Gefäßchirurgie	23,32 €	809,38
Unfallchirurgie	23,32 €	809,38
Fachärzte für Angiologie, die in gefäßchirurgischen Praxen tätig sind	23,32 €	809,38
Neurochirurgie	23,32 €	809,38
Gynäkologie	18,40 €	898,84
Gyn. mit WB Endokrin. u. Reprod.-Med.	20,39 €	583,14
HNO-Heilkunde	27,07 €	1.250,02
Phoniatry und Pädaud.	42,10 €	1.282,00
Dermatologie	14,45 €	1.558,68
Innere-/Allgemein-/Prakt. Ärzte - Hausärzte	43,41 €	924,13
FA Innere Medizin	25,91 €	696,43

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 33

33

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

4. Krankenversicherung

Allgemein:

- Terminvergabe

Unterkunft:

- 1-Bett oder 2-Bett-Zimmer
- Eigene Sanitärzone
- Verpflegung

Ärztliche Wahl-Leistungen:

- Freie Krankenhaus-Wahl (Privatkliniken etc.)
- Freie Arzt-Wahl (Spezialist)

Medizinische Wahl-Leistungen:

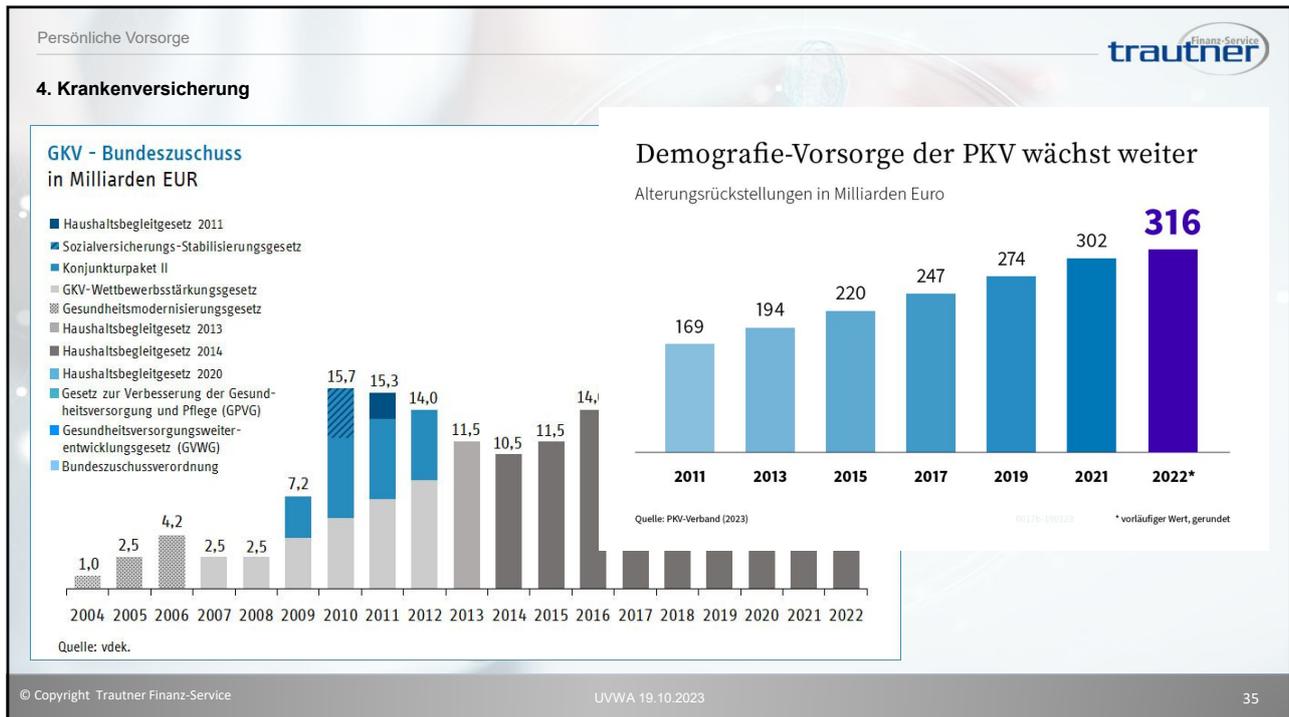
- Erweiterte Diagnoseverfahren (z.B. Labor, MRT, etc.)
- Bessere Versorgung/Therapien (Medikamente und „Ersatzteile“)
- Aufklärung über Alternativleistungen (neuartige Behandlungsformen)



Regelleistungen

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 34

34



35

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

4. Krankenversicherung

Terminvergabe

GKV: Durch die wirtschaftlichen Interessen bzw. ökonomischen Gesichtspunkte bekommen „Selbstzahler“ schnellere Termine (amb. 23 Tage in Ballungsgebieten, 13 Wochen Land, Quelle: Tag24 2019)

PKV: Anzahl der Termine ist nicht begrenzt in der Häufigkeit pro Zeitraum

Vergütung

GKV:

- Regelleistungsvolumen und Budgetobergrenzen (GKV)
- Instrument zur Mengensteuerung in der vertragsärztlichen Versorgung

PKV:

- Behandlungen nach med. Notwendigkeit ohne Begrenzungen (Tarifbedingungen)
- Med. Versorgung nach den Regeln der ärztlichen Kunst (Stand der Wissenschaft)

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 36

36

Persönliche Vorsorge

4. Krankenversicherung

Sozialversicherung kompetent

Krankenversicherung der Rentner

Hauptkategorie: Krankenversicherung
 Kategorie: Versicherungsrecht | GKV
 Veröffentlicht: 02. Januar 2019
 Zuletzt aktualisiert: 18. Mai 2019

Krankenversicherungspflicht von Rentnern nach § 5 Abs. 1 Nr. 11a bis 11c SGB V

Nach § 5 Abs. 1 Nr. 11a; 11b und 12 Fünftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) ist die Krankenversicherungspflicht von Rentnern nach § 5 Abs. 1 Nr. 11a bis 11c SGB V zu beauftragen. Außerdem muss im Regelfall eine bestimmte Vorversicherungszeit erfüllt sein.

Rentner, die von der Versicherungspflicht des § 5 Abs. 1 Nr. 11 bis 12 SGB V versichert sind, sind als „Rentner“ (kurz: **KVdR**) versichert.

9/10-REGELUNG IN DER KRANKENVERSICHERUNG DER RENTNER (KVdR)

Dazu zählt:

- Pflichtversicherung in der gesetzlichen Krankversicherung
- Freiwillige Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankversicherung
- Familienversicherung
- 3 Jahre für jedes Kind

© Copyright Trautner Finanz-Service | UVWA 19.10.2023 | 37

37

Persönliche Vorsorge

4. Krankenversicherung

Maximaler GKV-Höchstsatz inkl. Pflege 1970 - 2024

Jahr	Maximaler GKV-Höchstsatz inkl. Pflege
2024	1.019,48
07.2023	977,55
2023	960,09
2022	916,71
2021	916,71
2020	878,91
2019	841,71
2018	803,14
2017	793,88
2016	764,87
2015	736,31
2014	710,78
2013	691,03
2012	667,46
2011	647,83
2010	631,88
2009	641,29
2008	597,60
2007	587,81
2006	566,44
2005	560,48
2004	554,51
2003	552,00
2002	529,88
2000	504,57
1990	301,98
1980	183,60
1970	50,31

Beitragsentwicklung der GKV und PKV

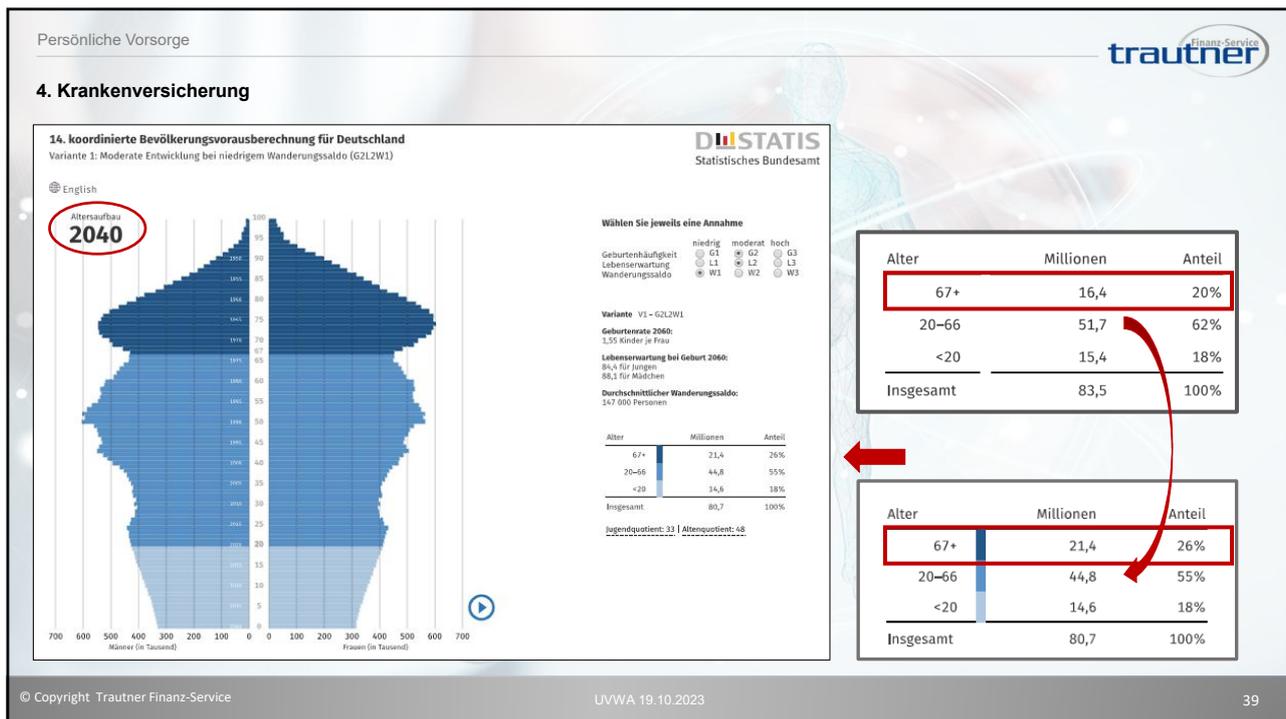
● PKV (Prämieinnahmen je Vollversicherten)
 ● GKV (Beitragseinnahmen je Versicherten)

GKV seit 2013: **3,4** % p.a.
 PKV seit 2013: **2,8** % p.a.

© www.pkv-vorteile.de

© Copyright Trautner Finanz-Service | UVWA 19.10.2023 | 38

38



39

Persönliche Vorsorge

trautner Finanz-Service

4. Krankenversicherung

Finanzierung der PKV-Beiträge im Rentenalter

- **Zuschüsse** (DR auf Antrag)
- **Beitragsentlastungen**
- **Einkünfte** (DR, AV, Kapitalerträge, etc.)

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 40

40

Persönliche Vorsorge

4. Krankenversicherung

Grundsätzliches:

Die PKV im Rentenalter wird preiswerter weil:

- Wegfall Gesetzlicher Zuschlag (mit 60 Jahren)
- Gesetzlicher Zuschlag reduziert BAP (ab 65 Jahren)
- Wegfall KT (mit Rente)
- Tarif- oder Selbstbehaltwechsel
- Wirkung der Ersparnisse

Sozialtarife der PKV

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 41

41

Persönliche Vorsorge

4. Krankenversicherung

SELBSTBESTIMMUNGSRECHT VON PATIENTEN

Von Fachärzten verständlich geschrieben und wissenschaftlich überprüft

Selbstbestimmung ist ein Grundrecht aller Menschen und im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verankert. Das Selbstbestimmungsrecht von Patienten leitet sich daraus ab.

Umfang des Selbstbestimmungsrechts ist es für den Patienten möglich, die Behandlung treffen zu können, ist es für den Arzt möglich, die Behandlungsform als bestmöglich zu ermitteln. Die Entscheidung über die Krankheitsituation am ehesten angemessen ist – ohne Einwirkung durch ökonomische oder soziale Aspekte.

Anspruch auf eine lebenslange garantierte Leistungszusage!

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 42

42

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

4. Krankenversicherung

Die größten Risiken für mittelständische Unternehmen

Anteil der befragten Geschäftsführer zu den wichtigsten Herausforderungen (in Prozent)

Herausforderung	Eher groß	Sehr groß
Fachkräftemangel	41	15
Zunehmender Wettbewerb	37	13
Schwache Konjunkturentwicklung im Inland	25	10

Basis: 1. ...
in Deuts...
Quelle: E...

Warum eine bKV?

- ✓ Mitarbeiter - Gewinnung
- ✓ Mitarbeiter - **Bindung**
- ✓ Mitarbeiter - **Leistung**

Lösungsansätze mit einer bKV?

- ✓ Soziale Verantwortung
- ✓ Medizinische Versorgung
- ✓ Ökonomische Vorteile
- ✓ Stärkung Arbeitgebermarke

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 43

43

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

4. Krankenversicherung

Das war's auch schon, Zeit für Ihre Fragen ...

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 44

44

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

Andreas Trautner





trautner-finanz@online.de , Tel. 0711-540 46 80 , Fax 0711-540 46 81

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 45

45

Persönliche Vorsorge trautner Finanz-Service

Wichtiger Hinweis:

Die Unterlagen basieren auf Beurteilungen und rechtlichen Einschätzungen der Firma Trautner Finanz-Service zum Zeitpunkt der Erstellung.

Die Unterlagen dienen ausschließlich zu Informationszwecken und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Durch die Überlassung der Unterlagen wird gegenüber den Empfängern keine Haftung übernommen.

© by Trautner Finanz-Service. Alle Rechte vorbehalten. Jedes Veräußern, Verleihen oder sonstiges Verbreiten, auch auszugsweise, bedarf der schriftlichen Zustimmung durch Trautner Finanz-Service.

© Copyright Trautner Finanz-Service UVWA 19.10.2023 46

46